

Pressemitteilung vom 23.09.2013

Deutlich mehr Abgeordnete mit Migrationshintergrund

Im neuen Bundestag ist die Anzahl der Abgeordneten aus Einwandererfamilien von 21 auf 34 gestiegen, das entspricht einem Anteil von rund 5 Prozent. Die Zahl der türkeistämmigen Abgeordneten hat sich mehr als verdoppelt.

Recherchen des Mediendienstes zeigen: Im neuen Bundestag finden sich 34 Parlamentarier mit eigener Migrationserfahrung oder mindestens einem Elternteil, das eingewandert ist. Im Verhältnis zu den insgesamt 630 Sitzen im Parlament stammen somit 5,4 Prozent der Abgeordneten aus Einwandererfamilien. In der gesamten [Bevölkerung](#) liegt ihr Anteil mehr als dreimal so hoch, bei rund 19 Prozent.

In der vorigen Legislaturperiode saßen im Bundestag noch 21 Abgeordnete aus den verschiedenen Parteien, denen statistisch ein [Migrationshintergrund](#) zugesprochen werden konnte. Im Vergleich zu den 622 Abgeordneten lag ihr Anteil damals bei 3,4 Prozent.

Die Anzahl der Parlamentarier mit familiären Bezügen in die Türkei ist von fünf auf elf gestiegen. Mit Cemile Giousouf ist erstmals auch in der CDU eine Abgeordnete mit türkischen Wurzeln im Bundestag vertreten, ebenso wie erstmals zwei afrodeutsche Politiker im Parlament sitzen (Karamba Diaby, SPD und Charles M. Huber, CDU).

Gemessen an der Anzahl ihrer Sitze im Parlament verzeichnet Linksfraktion mit 10,9 Prozent den höchsten Anteil von Abgeordneten mit Migrationshintergrund (7 von 64), gefolgt von Bündnis 90/Die Grünen mit 9,5 Prozent (6 von 63). Die SPD ist mit 12 Parlamentariern in reellen Zahlen Spitzenreiter, liegt jedoch im Verhältnis zur Gesamtzahl ihrer Abgeordneten (192) mit 6,3 Prozent im Mittelfeld. Schlusslichter sind die Unionsparteien CDU mit 3,1 Prozent (8 von 255) und CSU mit 1,8 Prozent (1 von 65).

www.mediendienst-integration.de

Der Mediendienst Integration ist ein Service für Medienschaffende und bietet aktuelle Informationen rund um die Themen Migration, Integration und Asyl in Deutschland. Wir arbeiten eng mit Wissenschaftlern zusammen und vermitteln Kontakte für die Berichterstattung. Auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über neueste Studien und Statistiken. Sie wollen keine Termine verpassen? Abonnieren Sie unseren [THEMEN-ALERT](#).

**MEDIENDIENST
INTEGRATION**

Schiffbauerdamm 40 (Raum 2107)
10117 Berlin
Telefon (030) 200 764 80
Fax (030) 200 764 82
mail@mediendienst-integration.de